

Konfigurationen und Konfigurationswechsel in Henrik Ibsens „Nora (Ein Puppenheim)“

Der Handlungsverlauf in Ibsens »Nora« lässt sich mit Hilfe eines **Szenenschemas** darstellen, das Konfiguration und Konfigurationswechsel der Figuren veranschaulicht. In der folgenden Übersicht wird, obwohl Ibsen selbst keine Szeneneinteilung vorgenommen hat, die von ihm für die erste Übersetzung von Wilhelm Lange (1879) autorisierte Einteilung zugrunde gelegt.

		No	He	Ra	Li	Kr	An	Hm	Ki	St	
1. Akt	1	●	●								●
	2	●	●					●			
	3										
	4										
	5										
	6										
	7										
	8										
	9										
	10										
	11										
	12										
	13										
	14										
2. Akt	1										
	2										
	3										
	4										
	5										
	6										
	7										
	8										
	9										
	10										
	11										
	12										
3. Akt	1										
	2										
	3										
	4										
	5										
		No	He	Ra	Li	Kr	An	Hm	Ki	St	

- No** Nora
- He** Helmer
- Ra** Doktor Rank
- Li** Frau Linde
- Kr** Rechtsanwalt Krogstad
- An** Anne-Marie, Kindermädchen bei Helmers
- Hm** Hausmädchen
- Ki** 3 kleine Kinder von Nora und Helmer
- St** Stadtbote

Arbeitsanregungen:

1. Erstellen Sie bei Ihrer Lektüre das obige Akt- und Szenenschema.
2. Tragen Sie dazu die in den jeweiligen Szenen/Auftritten auf der Bühne befindlichen Figuren mit einer Markierung (Kreuz oder Punkt) in das Schema ein.

